

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 16.09.1998 im „Hotel Teegen“, Leezen.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 23.20 Uhr

Der Bürgermeister hat mit Schreiben vom 07.09.1998 zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Es sind erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz

Gemeindevertreter: Gismara Wilm, Klaus Stolten, Reinhard Rode, Rolf Kaben, Jürgen Wagner, Jörg Hein, Hans-Wilhelm Steenbock, Jörg-Peter Blohm, Holger Rickert, Claus-Dieter Wilhelm, Torsten Tilly;
entschuldigt fehlt Gemeindevertreter Wilfried Schramm

Vom Amt Leezen beratend hinzugezogen: Oberamtsrat Karl Jeß

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr mit der Feststellung, daß zu der heutigen Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlußfähig ist. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil 1

Herr Leverenz, als Eigentümer des Grundstückes Heiderfelder Straße / Meiereistraße, erkundigt sich nach dem Verbleib seines Briefes, den er an Frau Ministerpräsidentin Simones geschrieben und abschriftlich der Gemeinde zugeleitet habe. In diesem Brief geht es um angeblich umweltschädliche Auswirkungen des Meiereibetriebes. Bürgermeister Schulz erklärt, daß in Kürze und nach Klärung des Sachverhaltes eine Einwohnerversammlung stattfinden wird. Weiter Anfragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25. 06.1998 ist den Gemeindevertretern zugegangen. Der Bürgermeister weist darauf hin, daß folgende Korrekturen vorzunehmen sind:

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: „Die Herstellungskosten für die Ortsentwässerung Heiderfeld liegen unter den ermittelten Planungskosten, so daß die Gemeinde dem Kreis Segeberg einen Teil des Kreiszuschusses zu erstatten hat.“

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Nichtöffentlich: Grundstücksangelegenheiten.

b) Bauanfrage Sendelbach: Gemeindevertreter Torsten Tilly weist darauf hin, daß ein Beschluß nicht gefaßt wurde. Die Niederschrift wird wie folgt berichtigt:
„Das Bauvorhaben Sendelbach liegt in einem Landschaftsschutzgebiet und im Außenbereich. Die Gemeindevertretung erteilt das Einvernehmen nicht.“

Im vorletzten Absatz auf Seite 5 ist folgende Berichtigung vorzunehmen: „Verkehrswertgutachten“

Der Bürgermeister stellt fest, daß weitere Ergänzungen nicht erforderlich sind und das Protokoll damit als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschußvorsitzenden

Frau Wilm berichtet über die Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Leezen am 03.09.1998. Der Ausschuß hat sich insbesondere mit der Gestaltung der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Leezen befaßt und schlägt vor, vom 23.-28. 08.1999 eine Festwoche zu veranstalten. Außerdem hat der Ausschuß sich mit der Auswahl eines Gemeindewappens befaßt und sich auf einen Vorschlag geeinigt, der jedoch noch ausgearbeitet werden muß. Weiterhin hat sich der Ausschuß mit einem Zuschußantrag des Sportvereines Blau-Weiß-Leezen befaßt.

Der Bürgermeister schlägt vor, den Kulturausschuß mit der Vorbereitung der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Leezen zu beauftragen. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag bei einer Stimmenthaltung einstimmig zu. Torsten Tilly weist darauf hin, daß für die Besucher aus Estland noch Unterkünfte fehlen und bittet die Leezener Bürger um unterstützende Mitwirkung.

In seinem Bericht geht der Bürgermeister auf folgende Punkte ein:

1. Er dankt den Leezener Bürgern, die für die Aufstellung eines neuen Spielgerätes auf dem Kinderspielplatz Budölp gesorgt haben.
2. Die Arbeiten an der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Heiderfeld laufen zufriedenstellend;
3. Die Unterlagen für den Ausbau des Gemeindehauses in Krems I werden zur Zeit erarbeitet;
4. Der Antrag, die Ortstafel an den Ortseingang von Krems I zu versetzen, ist von der Verkehrsaufsicht abgelehnt worden mit der Begründung, daß keine Verkehrsunfallhäufung in dem Bereich der jetzigen Ortslage Krems I festgestellt wurde.
5. Die Beschilderung in dem Bereich Neversdorfer Straße wird demnächst durchgeführt.

Gemeindevertreter Torsten Tilly weist darauf hin, daß der Pflanzstreifen vor dem Penny-Markt noch bepflanzt werden müßte. Der Bürgermeister erklärt, daß er die Marktleitung bzw. den Architekten auf diesen Mangel hinweisen wird.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Radweg von Leezen nach Heiderfeld
Vorstellung der Ausbauplanung

Ingenieur Biethahn erläutert an Hand der aufgehängten Karten seine Planung für den Radweg von Heiderfeld nach Leezen. Hierzu führt er im einzelnen die Maßnahmen sowohl in der Ortslage Heiderfeld auch als im Bereich der freien Strecke an. Während in der Ortslage der kombinierte Rad- und Gehweg mit Betonpflaster versehen wird, soll im Bereich der freien Strecke eine bituminöse Decke einbaut werden. Im Bereich der freien Strecke wird der Radweg hinter den Knick verlegt, weil eine Verschiebung des Knicks nicht genehmigt wurde bzw. vor dem Knick nicht ausreichend Platz vorhanden ist. In den Bereichen wo, Gräben vorhanden sind, muß künftig eine Verrohrung verlegt werden. Die von Herrn Biethahn angeführte Ausbaubreite von 2,50 m für den kombinierten Rad- und Gehweg sorgt für Diskussionsstoff, ohne daß jedoch abschließend geklärt werden kann, ob auch eine geringere Breite zulässig ist.

Als nächste Schritte wären die Abstimmungsverfahren mit der unteren Naturschutzbehörde, dem Straßenbauamt und der Verkehrsaufsicht durchzuführen. Zur Frage des Grunderwerbs erklärt der Bürgermeister, daß die Gemeinde das grundsätzliche Einverständnis zum Grunderwerb von den jetzigen Eigentümern habe. Herr Biethahn wird von der Gemeindevertretung beauftragt, die angeführten Abstimmungsgespräche und damit den Fortgang der Planung zu betreiben.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Regenwasserkanal in der Straße Tweelbek
-Sanierung-

Der Bürgermeister berichtet, daß die Bestandsaufnahme durch die Firma Petersen & Partner durchgeführt wurde mit dem Ergebniss, daß in vielen Bereichen Muffenversetzungen, Rohrbrüche und schadhafte Schächte festgestellt wurden. Aufgrund dieses Ergebnisses hat der Bauausschuß empfohlen, für die Sanierung der Oberflächenentwässerung eine entsprechende Ausschreibung durchzuführen. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Abfallbeseitigung

Die Gemeindevertretung faßt nach Bericht des Bürgermeisters folgende einstimmige Beschlüsse:

- a) Die Sperrmüllentsorgung 1999 soll wiederum als Straßensammlung möglichst später als Februar 1999 durchgeführt werden.
- b) Die Gemeinde beteiligt sich wiederum an der Aktion „Saubere Landschaft“ und datiert diesen Termin mit dem 27.03.1999
- c) Das Schreddern pflanzlicher Abfälle „Von Haus zu Haus“ soll 1999 wiederum durchgeführt werden.
- d) Die Tannenbaumentsorgung soll in der zweiten Januarwoche 1999 durchgeführt werden. Als Sammelplätze sind wiederum der Dorfplatz in Leezen und das Gelände am Dorfteich Heiderfeld vorgesehen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Abwasserbeseitigung: Erstellung eines Klärschlammvermessungsprotokolls für die Klärteiche in Heiderfeld

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, daß nach Rücksprache mit der Wasserbehörde des Kreises Segeberg erreicht wurde, diese Aktion um 5 Jahre zu verschieben, da der Klärteich in Heiderfeld erst seit einigen Jahren in Betrieb ist. Die Wasserbehörde hält diese Verschiebung des Termins für vertretbar. Die Gemeindevertretung erklärt sich einstimmig einverstanden mit diesem Vorschlag.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung für Haushaltsjahre 1993 -1997

Der Prüfungsbericht vom 24.02.1998 mit dem Anschreiben des Kreises vom 16.03.1998 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Hierzu hat die Verwaltung eine Vorlage erarbeitet, die den Gemeindevertretern vorliegt. Der Bürgermeister verliest diese Vorlage und erläutert abschließend das Ergebnis der Ordnungsprüfung. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, gemäß Vorlage die Stellungnahme abzugeben.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Haushaltsjahr 1997:

- a) Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung
- b) Beschluß der Jahresrechnung
- c) Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen.

Da der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Schramm, nicht anwesend ist, berichtet Jörg-Peter Blohm über den Verlauf und das Ergebnis der Sitzung vom 07.09.1998. Nach Erläuterung der Abschlußzahlen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

- a) Die Jahresrechnung 1997 und
- b) die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 18.697,27 DM und im Vermögenshaushalt mit 28.741,16 DM.

Zu Punkt 10 Der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil 2

Anfragen werden nicht gestellt.

Der Bürgermeister erklärt, daß der Punkt 11 unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelt werden soll.

Nachdem die Zuhörer den Sitzungsraum verlassen haben, wird hierzu wie folgt beraten und beschlossen:

(Bürgermeister)

(Protokollführer)